

# Ab in die Mitte



## Die City-Offensive Sachsen

Städteettbewerb 2013 – Stadt Wurzen

### Eine eigene Währung für die Wurzener Innenstadt ...

#### Einführung des Einkaufsgutscheins „StattGeld“

##### Ausgangssituation: Stärken:



- Wurzen ist eine der ältesten Städte Sachsens
- Die historische Innenstadt wurde sehr aufwendig saniert
- kompaktes Zentrum mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten
- Viele Gassen und Plätze laden zum Verweilen ein
- Besucher sind von Architektur und historischem Flair begeistert

##### Bisherige Maßnahmen zur Belebung der Innenstadt:



- „AG Innenstadt“ als Teil des Vereins Standortinitiative Wurzen
- zweimal jährlich Nachtshopping
- enge Abstimmung mit KulturBetrieb und Veranstaltungen in der Innenstadt zur Unterstützung der verkaufsoffenen Sonntage

##### Schwächen:



- teilweise leer stehende Geschäfte wegen fehlender Nachfolger und fehlender Umsätze
- nahe Leipziger Einkaufszentren und Innenstadt ziehen viel Kaufkraft ab
- fehlendes einheitliches Auftreten der Wurzener Händlerschaft

##### Ziel:

- Etablierung eines weiteren Bausteins zur Belebung der Innenstadt
- Gemeinsame Aktion aller Händler und Dienstleister
- Wahrnehmung der Händler und Dienstleister als Gemeinschaft
- Umsatzsteigerung



##### Idee:

Einführung eines Einkaufsgutscheins mit Akzeptanz in allen Wurzener Geschäften und Dienstleistungsunternehmen. Dieser Gutschein wird unter den Namen „Wurzener StattGeld“ eingeführt.

# Ab in die Mitte



## Die City-Offensive Sachsen

Städtewettbewerb 2013 – Stadt Wurzen

### Eine eigene Währung für die Wurzener Innenstadt ...

#### Einführung des Einkaufsgutscheins „StattGeld“

##### Wer profitiert vom „StattGeld“?



- Innenstadtgeschäfte, Gastronomen und Dienstleister durch Umsatzsteigerung

##### Wie wird das „StattGeld“ finanziert?

- Sponsor zahlt für Erstdruck der Scheckkarten, Einführung der Abrechnungs-Software und der notwendigen Druck-erzeugnisse
- Händler zahlen pro umgesetzten Gutschein bei Einlösung 5 Prozent an Tourist-Information zur Finanzierung nachfolgender Kosten (Werbung, Aktionen)



##### Wie funktioniert das „StattGeld“?



- „StattGeld ist eine Plastik-Karte, die in den teilnehmenden Geschäften wie Bargeld akzeptiert wird
- Nennwert 10,- Euro
- Interessierte können „StattGeld“ in Tourist-Information und ausgewählten Geschäften erwerben
- Tourist-Information der Stadt fungiert als Zentrale (Verkauf und Abrechnung)

##### Was ist neu am Wurzener „StattGeld“?

- Einbindung der ansässigen Unternehmen

*Jeder Arbeitgeber kann seinen Arbeitnehmern im Rahmen von Sachzuwendungen derzeit bis zu 528,- Euro pro Jahr zukommen lassen. Dabei spart der Arbeitgeber den SV-Anteil und der Arbeitnehmer Steuern und SV-Beiträge. Wurzener Unternehmen halten derzeit rund 8000 Arbeitsplätze vor. Einbindung der Firmen bewirkt zusätzliche Kaufkraft für die Wurzener Innenstadt.*

- Etablierung des Gutscheins als Bonus für gute Kunden in allen ansässigen Unternehmen

*In verschiedenen Geschäften und Dienstleistungsunternehmen wird den Kunden ab einem bestimmten Einkaufswert ein Bonus oder Gutschein gewährt. Auch dafür sollte zukünftig unser „StattGeld“ verwendet werden.*

**Links sehen Sie die Vorder- und Rückseite der grafisch gestalteten „StattGeld“-Karte.**

### Kommt die Idee an?

Vor der Einführung des „Wurzener StattGeld“ hatten sich bereits 53 Akzeptanzstellen gefunden, die begeistert von der Idee waren und diese in ihrem Geschäft transportieren wollen.